



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Kreisfachberatungen

1. Welche Kreisfachberatungen zu welchen Themen gibt es für die Schulen in Schleswig-Holstein?

Antwort:

Für die Schulen in Schleswig-Holstein gibt es Kreisfachberatungen zu den Themen Erziehungshilfe, Körperliche und motorische Entwicklung, Sprache, berufliche Orientierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Niederdeutsch, Schulsport und Schwimmen, Verkehrserziehung, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Kulturelle Bildung.

2. Welche Ressourcen stehen diesen Kreisfachberatungen zur Verfügung?

Antwort:

Für die Umrechnung von Stunden in Stellen wird generell mit einem Faktor von 27

LWS (Lehrerwochenstunden) pro Stelle gerechnet. Insgesamt stehen den Kreisfachberatungen 1.304 Stunden, also 48,1 Stellen, zur Verfügung. Auf die einzelnen Themen verteilen sich diese wie folgt:

Thema	Stundenzahl	Stellenzahl
Erziehungshilfe	202,5	7,5
Körperliche und motorische Entwicklung	202,5	7,5
Sprache	202,5	7,5
Berufliche Orientierung	114,0	4,2
BNE	63,0	2,3
Niederdeutsch	31,0	1,1
Schulsport bzw. Schwimmen	147,0	5,4
Verkehrserziehung	49,0	1,8
DaZ	90,0	3,3
Kulturelle Bildung	202,5	7,5

3. Welche Änderungen an Kreisfachberatungen und Ressourcen hat es zum letzten Schuljahr gegeben?

Antwort:

Keine.

4. Welche Änderungen sind zum kommenden Schuljahr geplant?

Antwort:

Keine.

5. Welche Entwicklungen hat es bei den Kreisfachberatungen für schulische Erziehungshilfe in den vergangenen fünf Jahren gegeben?

Antwort:

Der Auftrag der Kreisfachberatungen für schulische Erziehungshilfe liegt in der konzeptionellen, netzwerkmäßigen und fachlichen Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung ihres öffentlichen Erziehungsauftrags. Die Herausforderungen der vergangenen Jahre, vor allem mit der Coronapandemie und der gestiegenen Anzahl an Geflüchteten mit traumatischen Belastungen, haben dazu geführt, dass die Kreisfachberatungen für schulische Erziehungshilfe sich vornehmlich mit Fragen der emotionalen und sozialen Entwicklung von einzelnen Schülerinnen und Schülern im intensivpädagogischen Kontext befasst haben.